

Hausapotheke in Lermoos – wie geht es weiter?

Großen Anklang fand ein von Hausärztin Dr. Iris Steiner organisierter Diskussionsabend über die aktuelle Situation rund um den Rechtsstreit über die Hausapotheke in Lermoos. Etwa 100 interessierte Bürger konnten in der gut gefüllten Aula der Volksschule empfangen werden.

Rechtsanwalt Mag. Lechner erläuterte zunächst den Hintergrund des Diskussionsabends: „Bis 2006 bestand eine Ausnahme für sogenannte Nachfolgepraxen: Der Nachfolger erhielt eine Hausapothekenkonzession auch dann, wenn der Ordinationssitz nur mehr als vier Kilometer von der nächsten öffentlichen Apotheke entfernt war. Das wäre bei der Übergabe der Ordination an Dr. Steiner der Fall gewesen. Doch diese Regelung wurde 2006 ersatzlos abgeschafft.“

Der Gesetzgeber hat diesen Missstand 2016 zwar repariert, jedoch mit einer Stichtagsregelung rückwirkend für Nachfolgen nach dem 30.4.2015. „Dieses willkürlich und ohne erkennbaren sachlichen Grund gewählte Datum sorgt nun eben in Lermoos dafür, dass keine ärztliche Hausapotheke betrieben werden darf. Während in anderen Orten der Zufall für einen Hausapothekenbetrieb gesorgt hat.“

Unzumutbare Wege zu entfernten Apotheken

Dr. Steiner hat das bis zum Verfassungsgerichtshof beeinsprucht, jedoch ohne Erfolg. Die unmittelbaren Konsequenzen liegen auf der Hand: Es dürfen keine Medikamente mehr direkt von und bei Dr. Steiner ausgegeben werden, weder in der Ordination noch bei Hausbesuchen. Das ergibt unzumutbare Wege für die Patienten, denn die benachbarten Apotheken sind weit entfernt und nicht immer dienstbereit.

Ganz schwierig ist die Situation, wenn Dr. Steiner beispielsweise im Rahmen des Wochenenddienstes dringend nach Berwang zu einem kranken und immobilen Patienten gerufen wird. „Denn dort darf ich nicht wie der vor Ort ansässige Kassenarzt die notwendigen Medikamente patientenfreundlich gleich abgeben, sondern der Patient muss nach der Behandlung eine enorme Strecke zur nächstgelegenen Apotheke zusätzlich in Kauf nehmen. Und das groteskerweise obwohl es ihm so schlecht geht, dass ich sogar zu ihm kommen musste“, erklärt Dr. Steiner.

Nachbesetzungsproblematik bei Landarztstellen ohne Hausapotheke

Dr. Klaus Schweitzer, Hausapothekenreferent der Ärztekammer, bestätigte die Probleme, die immer wieder von der unglücklichen Hausapothekengesetzgebung ausgehen: „Leider betrifft das ganz besonders Senioren, Pflegebedürftige, schwer Kranke oder einfach Menschen ohne eigenes Auto. Und wir als Kammervertreter bekommen ein weiteres Problem. Denn ohne Hausapotheke sind Landarztstellen immer schwieriger nachzubesetzen. Und mehr als 60 Prozent unserer Landärzte gehen in den kommenden zehn Jahren in den Ruhestand.“

Bürgermeister Mag. Stefan Lagg brachte die Sicht der Gemeinde Lermoos auf den Punkt: „Ich verstehe natürlich die vorgebrachten Argumente beider Seiten. Für mich ist jedoch die Sicherung der medizinischen Versorgung in Lermoos vorrangig. Dazu gehört zunächst einmal, dass ein Arzt vorhanden ist. Es geht aber auch um die Versorgung mit Medikamenten. Die gängigen Medikamente müssen im Ort erhältlich sein. Alles andere macht keinen Sinn.“

Die Politik soll Gesetze für die Menschen machen

Die Bevölkerung in Lermoos ist sich jedenfalls einig: Niemand versteht, warum ausschließlich im Bereich der Medikamentenversorgung noch ein Gebietsschutz besteht, der für vollkommen patientenfeindliche Situationen sorgt. Beispiele aus anderen Ländern zeigen, dass eine Liberalisierung und damit eine Koexistenz von Apotheken und Hausapotheken zum Wohle aller ist und keine wirtschaftlichen Probleme für Apotheker erzeugt.

In Lermoos wird man daher weiterhin für die Rückgewinnung der Hausapotheke kämpfen. Altbürgermeister Dr. Ernst Hofherr regte im Rahmen der Diskussion den Start einer Petition an: „Die Politik soll Gesetze für die Menschen machen. Wir brauchen wieder eine Hausapotheke in Lermoos,“ war die berechtigte Forderung einer Lermooserin, die mit tosendem Applaus quittiert wurde.

Kontakt:

Michael Dihlmann

0664/1449894

michael.dihlmann@outlook.com

Foto 1: Podium Mag. Markus Lechner und Dr. Iris Steiner sowie die Lermooser Bürger

Foto 2: Altbürgermeister Dr. Ernst Hofherr